

ai shiteru ningyou-chan

Von bananas

Kapitel 8:

α°°°αθ,,,θα°°°αθ,,,θα°°°α

„Fall nicht!“ Lachend hielt er sich an der Wand fest. „Ich doch nicht~“ Vorsichtig zog er Miyavi in seine Wohnung. //Und grade du willst auf mich aufpassen...// „Alter Säufer!“ „Stimmt gar nicht!“ Quängelte der Schwarzhaarige grinsend. „Na komm schon! Ab ins Bett mit dir!“ „Hast mich wohl gerne in deinem Bett, was?“ „Ya klar doch...“

Kichernd lies er sich aufs Bett fallen und streckte alles von sich. „Schlafen...“ nuschelte er jetzt schon etwas leise. „Aber erst ausziehen!“ „Hilfst du mir da?“ fragte er mit seinem bettelnden Blick und schob seine Unterlippe hervor.

„Na wegen mir...“ Seufzend verdrehte Rose die Augen und zog Miyavi langsam aus. „Ach komm schon~ Gib es zu, du stehst doch drauf.“ meinte Miyavi wieder kichernd. „Ya klar~ Ich steh total drauf Besoffene auszuziehen!“ „Ach Püppchen!“ „Nix ach Püppchen! Ruhe und schlafen!“ sagte er bestimmt, zog sich dann auch aus und legte sich zu Miyavi ins Bett.

Vorsichtig schmiegte sich der Große an ihn. „Du Püppchen?“ fragte er leise. „Was denn?“ „Magst du mich überhaupt?“ „Na du stellst Fragen... Klar mag ich dich!“ „Und warum bist du dann so komisch?“ nuschelte er leise. „Ich mag es nur nicht wenn Leute so lange saufen bis sie kaum noch laufen können...“ meinte er seufzend. „Ich mag dich wirklich. Ganz ehrlich! Sonst würde ich dich ya nicht auch mit ins Bett nehmen!“ Leicht grinste er ihn an.

„Hmm~ Ok~ Dann trink ich nicht mehr so viel... Hmm...stimmt auch wieder...“ Wohlig seufzte er auf und schloss die Augen. „Schlaf jetzt Herzchen ok?“ „Hai... Mach ich... Hab dich lieb Püppchen...“ nuschelte er wieder leise, schlief dann aber auch gleich ein. „Ich hab dich auch lieb Herzchen.“ Sanft lächelnd schloss er die Augen, kuschelte sich fest an Miyavi und schlief dann auch bald ein.

,,,θα°°°αθ,,,

„Miyavi...“ Vorsichtig stubste er ihn an. Zur Antwort bekam er aber nur ein leises Grummeln. „Miyavi~ Ich muss mal aufs Klo!“ Noch einmal stubste er ihn an, diesmal aber etwas bestimmter. „Dann geh doch...“ nuschelte er im Halbschlaf zurück. „Das geht aber nicht! Du liegst auf mir!“ „Ach du bist das? Ich hab mich schon gewundert

was unter mir so knochig ist...“

Leicht musste er grinsen, hatte die Augen aber noch geschlossen. „Außerdem... Was legst du dich denn auch unter mich?“ fragte er nun schmunzelnd. „Miyavi! Geh jetzt runter!“ Grummelnd kniff er ihm in den Hintern.

„Hey!“ Lachend schob er sich langsam von ihm runter, der auch gleich aufsprang und ins Bad verschwand. Grinsend rollte sich Miyavi in die Decke ein und wartete das Rose wiederkam. Wirklich knochig war er nicht gewesen, sondern eher richtig bequem, aber ihn etwas zu ärgern konnte ya nicht schaden.

Geduldig wartete er....und wartete...bis er irgendwann die Dusche hörte. Schnell setzte er sich auf. //Der geht einfach ohne mich duschen!// Schmollend stand er auf und ging zum Bad. //Na wenn ich schon nicht mit kann spann ich wenigstens!//

Leise hockte er sich vor die Tür und lugte durch das Schlüsselloch. Bis jetzt sah er noch nicht viel wegen der undurchsichtigen Duschwand, aber selbst da begann er schon fast zu sabbern und das nur bei den Körperkonturen von Rose.

Etwas unruhig wartete er weiter bis Rose aus der Dusche stieg und ihm blieb fast der Mund offen stehen. //Oh verdammt...// Langsam trocknete sich der Blonde ab und schielte kurz zur Tür. Er wusste das Miyavi spannte, da sich der Schatten unter der Tür bewegte und vorhins auch ein Geräusch gehört hatte.

Aber davon ließ er sich nicht stören und lies Miyavi seinen Spaß. Langsam und äußerst umsichtig cremte er sich ein und grinste innerlich breit. Eigentlich machte er sich sonst nicht so eine Mühe, aber er wollte dem anderen wenigstens eine kleine Show bieten, was auch Wirkung zeigte. Langsam wurden Miyavi's Shorts etwas enger und er schluckte leicht.

Schnell verschwand er wieder im Bett und legte sich auf den Bauch. „Fuck...“ nusichelte er in ein Kissen hinein. //Wie kann man auch nur so verdamt geil aussehen??// Unwillig wartete er darauf das sein kleines Problem wieder von selbst verschwand was aber nicht ganz klappen wollte...

Nach einer weile kam Rose wieder aus dem Bad stolziert und sah zu Miyavi. Grinsend krabbelte er über ihn und strich sanft über seinen Nacken. „Schläfst du etwa immer noch?“ fragte er belustigt, erhielt aber nur ein leises Grummeln als Antwort. „Steh dann auf, ich mach Frühstück. Du kannst ya noch Duschen gehen~ Ich hab dir ein Handtuch hingelegt. Kalt duschen hilft vielleicht auch gegen seinen Kater.“ Leise kicherte er, strich seine Haare bei Seite und biss kurz leicht in seinen Hals. Frech grinsend stand er auf und verschwand in Pants und Bademantel in der Küche.

Leicht zuckte Miyavi zusammen, sah dem Blondem nach. Ungläubig fuhr er sich über den Hals. //DAS hat mit jetzt nicht gerade geholfen.// Leicht musste er grinsen, stand dann auf und ging schnell ins Bad damit Rose ya nichts mitbekam. Aber genau darauf hatte der Blonde gewartet...

Grinsend flitzte er aus der Küche, machte im Flur das Licht aus und hockte sich vor die

Badtür. Breit grinsend sah er durch das Schlüsselloch. //Na? Etwa geil geworden?// Schnell biss er sich auf die Lippe als Miyavi leise aufquitschte da er anscheinend das Wasser Eis kalt gestellt hatte.

Leicht schüttelte er den Kopf und ging wieder in die Küche zurück. Ab und an mal leise kichernd bereitete er das Frühstück vor. //Aber bisschen Anstand hat er ya anscheinend. Immerhin hat er sich keinen runter geholt.// Erst eine halbe Stunde später kam Miyavi fertig angezogen in die Küche und setzte sich an den Tisch.

„Na? Endlich fertig Herzchen?“ Schmunzelnd setzte er ihm gleich sein Essen vor. „Hai~“ Leicht nickte er. „Du bist ya immer noch nicht angezogen.“ meinte er grinsend. „Nein~ Muss ich da angst haben das du wieder geil wirst?“ Frech grinste er ihn an, setzte sich zu ihm und begann zu essen.

Augenblicklich lief der Große rot an. „Was?? Wie...kommst du denn darauf?“ stotterte er leise. „Ich weiß genau das du gespannt hast. Versuchs erst gar nicht abzustreiten! Ich hab deinen Schatten unten an der Tür gesehen. Mach das nächste mal das Licht im Flur aus, dann fällts nicht auf.“ Schmunzelnd stubste er seine Nase an.

„Du bist süß wenn du rot wirst“ meinte er kichernd, aß dann einfach weiter und genoss seinen Sieg. Der Schwarzhaarige nickte darauf hin nur leicht, schiefte nur kurz leise und schwieg das Thema aus weil er ihm einfach zu peinlich war.

α°°°°α∅,.,∅α°°°°α∅,.,∅α°°°°α